

Autor(en): **Huber, Albert**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Jahrbuch des Unterrichtswesens in der Schweiz**

Band (Jahr): **17/1903 (1905)**

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Vorwort.

Das vorliegende Jahrbuch, des Werkes XVII. Jahrgang, enthält zwei einleitende Arbeiten:

- a. Die Unterstützung der kantonalen Hochschulen durch den Bund, von Erziehungsdirektor Dr. A. Locher in Zürich.
- b. Die Verteilung der Primarschulsubvention des Bundes für das Jahr 1904 auf Grund des Bundesgesetzes vom 25. Juni 1903 betreffend die Unterstützung der öffentlichen Primarschule.

Die erstere ist ein Referat, das der Verfasser in der Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren gehalten hat, bei der nun auch die Angelegenheit zu weiterer Behandlung liegt. Wie im Jahrbuch jeweilen über die Frage der Subventionierung der Primarschule orientiert worden ist, so wird dies in der Folge auch bezüglich der Frage der Hochschulsubvention geschehen.

Die zweite Arbeit über die Verteilung der Primarschulsubvention des Bundes ist von aktuellem Interesse und durfte in diesem Bande nicht fehlen.

Die übrige Berichterstattung ist in der bisherigen Weise durchgeführt worden; bezüglich der Angaben über die „finanziellen Schulverhältnisse“ gelten die in frühern Jahren an dieser Stelle gemachten Bemerkungen, sowie die im Jahrbuch 1902, Seite 150 und 151 gebrachten Ausführungen; es kann daher hierauf verwiesen werden.

Die Angaben betreffend die finanziellen Schulverhältnisse der Sekundar-, Mittel- und Hochschulen haben im vorliegenden Bande insofern eine Ergänzung erfahren, als nun in Beilage II eine beinahe vollständige Übersicht aufgenommen werden konnte über die „Ausgaben der Kantone für Neubauten, Umbauten und Inneneinrichtung von Gebäuden für die Hoch-, Mittel- und Berufsschulen seit dem Jahre 1885“. Die in den jährlich erstellten Tabellen aufgeführten Summen (s. im statistischen Teil) enthielten die Schulbetriebsausgaben im engern Sinne; einen annähernd richtigen Begriff über die gesamten Aufwendungen für das Mittel- und Hochschulwesen kann man erst unter Zuhülfenahme der Angaben von Beilage II erhalten. Man wird kaum weit fehl gehen, wenn

man die statistisch eruierten Schulbetriebsausgaben für das Mittel-, Berufs- und Hochschulwesen durch einen jährlichen Zuschlag von mindestens einer Viertelmillion Franken als Bau- und Unterhaltsausgaben erhöht.

Wie im Vorwort zum letzten Jahrbuch geben wir auch diesmal das Verzeichnis der im Laufe der Jahre im Jahrbuch erschienenen Monographien:

- 1887: Orientierende Übersichten über die Organisation des Unterrichtswesens. 23 Seiten.
- 1889: Die Militärpflicht der Lehrer in der Schweiz. 30 Seiten.
- 1890: Die Lehrerbildungsanstalten in der Schweiz. 47 Seiten.
- 1891: Die Unentgeltlichkeit der individuellen Lehrmittel und Schulmaterialien in der Schweiz 1893. 52 Seiten.
- 1892: Staatliche Ruhegehälter, Pensions-, Alters-, Witwen- und Waisenkassen der Volksschullehrer und der Lehrer an den höhern Lehranstalten in der Schweiz 1893. 107 Seiten.
- 1893: Die Fürsorge für die Stellvertretung der Lehrer an der Volksschule und an den höhern Schulen in der Schweiz. 1894. 58 Seiten.
- 1894: Die Fürsorge für Nahrung und Kleidung armer Schulkinder im Jahre 1895. 60 Seiten.
- 1895 } Die Zählung der schwachsinnigen Kinder im schulpflichtigen Alter im
1896 } März 1897. 115 Seiten.
- 1897: Die Organisation des gesamten Schulwesens in den einzelnen Kantonen der Schweiz 1898. 64 Seiten.
- 1898: Die Fortbildungsschulen für die weibliche Jugend in der Schweiz. 21 Seiten.
- 1899: Die ökonomische Stellung der Primarlehrer in den einzelnen Kantonen der Schweiz auf Ende des Jahres 1900. 27 Seiten.
- 1900: Stadtrat Johann Kaspar Grob, 1841—1901. Eine biographische Skizze. 88 Seiten.
- 1901: Der Kampf um die eidgenössische Schulsubvention. 51 Seiten.
- 1902: Das Bundesgesetz betreffend die Unterstützung der öffentlichen Primarschule vom 25. Juni 1903 und die von den Kantonen auf Grund dieses Gesetzes vorgenommene Verteilung der Primarschulsubvention des Bundes für das Jahr 1903. 68 Seiten.
- 1903: a. Die Unterstützung der kantonalen Hochschulen durch den Bund;
b. Die Verteilung der Primarschulsubvention des Bundes für das Jahr 1904.

Außerdem sind als besondere statistische Beilagen, die über den Rahmen der jährlichen Berichterstattung hinausgehen, zu nennen:

- 1888: Organisation des Schulwesens (Beilage II); Primarlehrerbesoldungsverhältnisse (Beilage III); Unterrichtsprogramm der höhern Schulen (Beilage IV); Verzeichnis der obligatorischen Lehrmittel in den Primarschulen (Beilage V).

- 1889: Organisation der obligatorischen Volksschule (Beilage II); Besoldungsverhältnisse der Primarlehrer 1889 (Beilage III); Programmarbeiten (Beilage IV); Verzeichnis pädagogischer Zeitschriften 1889 (Beilage V).
- 1890: Aufsichtsorgane für das Unterrichtswesen in der Schweiz 1890 (Beilage II).
- 1891: Publikationen betreffend das Unterrichtswesen in der Schweiz 1891 (Beilage II); Verzeichnis der Programmarbeiten zu den Jahresberichten schweizerischer Unterrichtsanstalten 1891 (Beilage III); Publikationen betreffend das Schulwesen (Beilage IV); Spezialfonds für Erziehungszwecke in der Schweiz auf 31. Dezember 1890 (Beilage V).
- 1893: Verzeichnis der Programmarbeiten als Beilagen zu den Jahresberichten schweizerischer Unterrichtsanstalten 1894 (Beilage II).
- 1897: Gesamtzahl der Primarlehrerschaft in der Schweiz in den Jahren 1871 bis 1898 (Beilage II).
- 1900: Besoldungsstatistik der Primar- und Sekundarlehrer im Kanton Zürich 1902 (Beilage II).
- 1901 und 1903: Ausgaben der Kantone für Neubauten, Umbauten und Inneneinrichtung von Gebäuden für die Hoch-, Mittel- und Berufsschulen in den Jahren 1885—1902.

Es gereicht dem Berichterstatter zur Freude, an diesem Orte konstatieren zu können, daß die Geschäftsberichte mehrerer Erziehungsdirektionen nach und nach eine Gestalt angenommen haben, die ihn in denselben das meiste finden lassen, was er für seine Zwecke braucht (Baselstadt, Schaffhausen, Appenzell A.-Rh., St. Gallen, Neuenburg). Der Verfasser dankt allen denen, die es ihm durch die Beantwortung der vielen gestellten Detailfragen statistischer Natur möglich gemacht haben, das Jahrbuch 1903 relativ vollständig der Öffentlichkeit übergeben zu können; es sind dies vor allem die Erziehungsdirektionen der Kantone, eidgenössische Departemente und Amtsstellen, dann die Direktionen der vielen mittleren und höheren Schulanstalten im Lande herum. Zum Schluß ist es dem Unterzeichneten angenehme Pflicht, auch seinem getreuen Mitarbeiter bei der Sammlung, Sichtung und Verarbeitung des umfangreichen Jahrbuchmaterials, Herrn Jakob Rüeger, Vorsteher der schweizerischen Fachschule für Damenschneiderei und Lingerie in Zürich, seinen herzlichen Dank abzustatten.

Der Verfasser weiß, daß das Werk immer noch lückenhaft ist; er bittet um ferneres Wohlwollen und gütige Nachsicht.

Küsnacht, 29. Januar 1905.

Albert Huber.